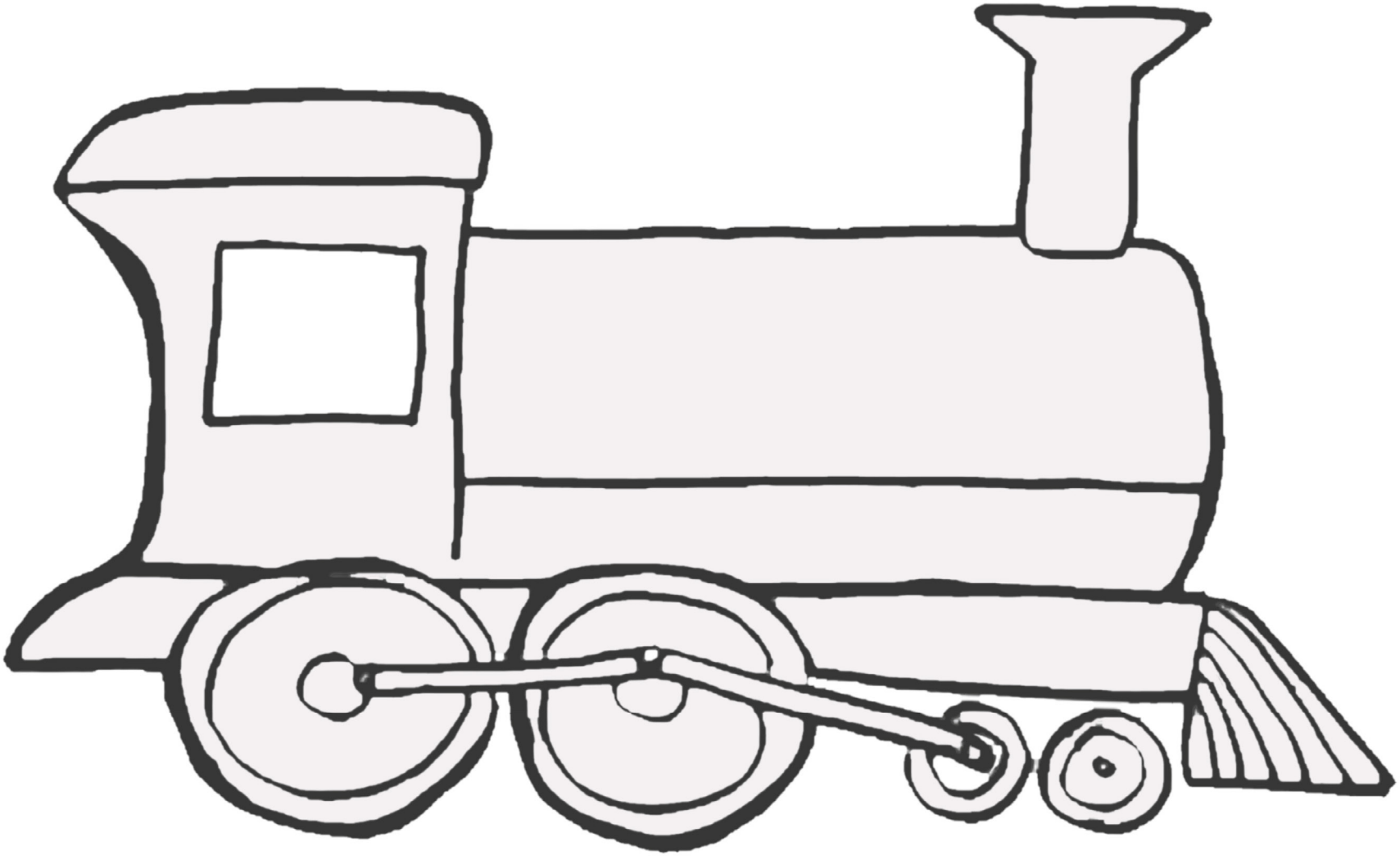
Meine Stärkenlokomotive

Didaktische Hinweise

Material	Kopiervorlagen *Selbstreflexion 1*
Ziel	Schülerinnen und Schüler werden sich ihrer Stärken bewusst und reflektieren, welche Schwächen sie dadurch kompensieren können. Der Fokus sollte dabei stets auf den Stärken liegen.
Sozialform	Einzelarbeit, gesamte Klasse
Durchführung	1. In einer Einführung wird erklärt, warum es wichtig ist, die eigenen Stärken und vielleicht auch Schwächen etwas genauer zu kennen. In diesem Zusammenhang wird das Bild der Lokomotive erklärt: Die Lokomotive symbolisiert die persönlichen Stärken. Eine Lokomotive kann Waggons sehr leicht ziehen. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich vorstellen, dass in den Waggons ein paar persönliche Schwächen mitfahren. Diese können aber durch eine starke Lokomotive leicht mitgezogen werden. 2. Die Lehrperson stellt ein Beispiel vor, z. B: • Stärke: sehr gut frei sprechen und präsentieren können • Schwäche: laut nicht ganz flüssig lesen können • Wenn der Fokus auf das Sprechen und Präsentieren gelegt wird, ist der Schülerin/dem Schüler bewusst, was sie/er in Deutsch sehr gut kann. Das kann die Motivation für das Fach Deutsch steigern. • Um ein Thema gut präsentieren zu können, muss man aber viel darüber lesen. So wird wiederum das Lesen trainiert. Darüber hinaus könnte die Schülerin/der Schüler versuchen, bei jeder Präsentation etwas laut vorzulesen und so das laute Vorlesen zu üben 3. Anschließend sollen sich die Schülerinnen und Schüler in Einzelarbeit überlegen, welche Stärken sie in ihre Lokomotive platzieren. 4. Die Lokomotive wird gestaltet. 5. Bei der Präsentation vor der gesamten Klasse wird die Lokomotive vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler erklären, welche Schwächen durch die Lokomotive mitgezogen werden. Sichtbar bleibt aber nur die Lokomotive mit ihren Stärken. 6. Die verschiedenen „Stärkenlokomotiven" können im Klassenraum aufgehängt werden.
Hinweis	Als Vorübung bzw. Ergänzung bietet sich das „Stärken-ABC" an (siehe *Handouts zu Lernmotivation: Lernmotivation 1*).

MEINE STÄRKEN



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG Stefan Zweig

ÖZBF Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung

IfBQ Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung

Impressum

Autorinnen:
Mag.ª Silvia Theiss MSc, Mag.ª Barbara Gürtler, MMag.ª Dr.in Claudia Resch BA, Mag.ª Anja Schulz
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Mit freundlicher Unterstützung der Bundeslandkoordinatorinnen für iKM^{PLUS}:
Heidrun Ziegler BEd. und Mag.ª Elisabeth Fuchs

Comics: Mag.ª Anna Klaffinger BA

Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Bilder: Mag.ª Anna Klaffinger BA
Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Übungen: Team des ÖZBF

Fragebogen-Items (2020): Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg